

## Es freut mich, das Lächeln auf den Lippen der älteren Leute zu sehen»

**ZEIT.WERK, Zentrum für Freiwilligenarbeit in Wetzikon und Seegräben hat seine Dienstleitung während der Corona-Pandemie ausgebaut. Im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Stadt Wetzikon und der Gemeinde Seegräben sowie der Reformierten Kirche Wetzikon und der Katholischen Kirche Wetzikon-Seegräben organisiert und koordiniert das ZEIT.WERK eine unkomplizierte, kostenlose und direkte Nachbarschaftshilfe für die Risikogruppen.**

Neben Einkäufen oder Medikamenten abholen bietet das ZEIT.WERK auch einen telefonischen Besuchsdienst an. Ein Schwatz mit einem Menschen bringt Bereicherung und Abwechslung in den Alltag. Im Interview erzählt Annika Liehner über ihre Erfahrungen als Helferin.

### **Wie alt bist du, was machst du beruflich und welches sind deine Hobbys?**

Ich bin 17 Jahre alt und absolviere eine kaufmännische Ausbildung an der United School of Sports. Ich fahre leidenschaftlich gern Mountainbike und Rennrad für das JB BRUNEX Felt Factory Team.

### **Warum hast du dich auf den Aufruf von ZEIT.WERK gemeldet?**

Da ich in meiner Ausbildung gerade nur in die Schule gehe und diese zu ist, möchte ich die freie Zeit gezielt nutzen. Wir wollen doch alle, dass dieser Virus so schnell wie möglich vorbeigeht und ich trage so dazu bei. Wenn die Personen, für die ich einkaufen gehe, nicht mehr aus dem Haus gehen, haben sie ein geringeres An-

steckungsrisiko. Auch ich bin froh, wenn ich bald wieder Wettkämpfe fahren kann, denn alle nationalen und internationalen Rennen wurden bis Juni abgesagt. Zudem helfe ich allgemein sehr gern.

### **Du kaufst nun für zwei Personen ein. Wie sieht ein Einsatz genau aus?**

Bis jetzt fragte mich das ZEIT.WERK, ob ich jeweils Zeit habe. Danach rief ich die Person an und vereinbarte mit ihr die genaue Zeit. Ich bin momentan mit dem Velo unterwegs, und der Einkauf darf nicht zu gross sein. Es kam auch schon vor, dass ich meine Schwester um Hilfe bat, da der Einkauf für mich allein zu gross war.

### **Diese Aufgabe ist auch aufwendig! Was macht dir daran Freude?**

Das Lächeln auf den Lippen der älteren Leute, wenn sie die volle Einkaufstasche erhalten, ist immer schön zu sehen. Sie sind sehr dankbar dafür und schätzen es, dass ich den Einkauf für sie übernehme. Das macht auch mir Freude. Ich wünsche mir, dass noch mehr Personen aus der Risikogruppe die



Annika Liehner erledigt die Einkäufe für ältere Menschen mit dem Velo.

Hilfe von Freunden, Verwandten oder dem ZEIT.WERK annehmen, damit für uns alle der normale Alltag schnell zurückkommt.

### **Brauchen Sie Unterstützung?**

Sie erreichen das ZEIT.WERK jeweils von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr unter Telefon 044 552 27 27 mit der Wähltaste 4, oder per E-Mail [corona@zeitwerk.info](mailto:corona@zeitwerk.info) oder über die Website [www.zeitwerk.info](http://www.zeitwerk.info).

### **Möchten Sie helfen?**

Möchten Sie wie Annika Liehner mithelfen? Wir sind über jede einzelne helfende Hand in dieser besonderen Zeit sehr dankbar. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.